

Hanakam & Schuller
Linterna Mágica
20.02.–05.04.2020

„Nicht wenige Denker, die man als Zeugen der technologischen Evolutionsidee anführen würde, stellen sich bei genauerer Lektüre nämlich als Propagandisten einer gewissen konstitutiven menschlichen Infantilität heraus.“
(Elisabeth von Samsonow)

Die Artefakte des in Wien lebenden Künstlerduos Markus Hanakam (*1979 Essen, Deutschland) & Roswitha Schuller (* 1984 Friesach, Österreich) sind häufig Gestaltwandler, verändern ihre äußere Form und tauchen in unterschiedlichen Kontexten wieder auf. Als Kunstschaffende und Forschende gestalten Markus Hanakam und Roswitha Schuller die Regelwerke der bildenden Kunst um und bauen in Videos und Objekten an eigenwilligen Ordnungen und neuen Weltentwürfen. Dabei arbeiten sie auch immer wieder mit angewandten Kunstformen. Ihre Werke wurden unter anderem im Haus der Kulturen der Welt in Berlin, im Eyebeam Center for Art + Technology in New York, im Palais de Tokyo in Paris, im Garage Museum of Contemporary Culture in Moskau, im Wiener MAK, im MAK Center for Art and Architecture in Los Angeles sowie im National Art Center in Tokio gezeigt.

Aktuelle Soloshows im Kunstraum Lakeside, Klagenfurt (2019), im Muzej—Museo Lapiadarium Novigrad (HR, 2019) und in der Art Box im Museumsquartier Wien (bis April 2020). The Heralds (2017) war Finalist im International Experimental Film and Video Festival BIDEODROMO 2019 in Bilbao.

Markus Hanakam

Roswitha Schuller

Geboren 1979 in Essen.

Geboren 1984 in Friesach.

2000

Universität Essen, Fachbereich 4 Kunst und Design
(vormals Folkwang-Hochschule)

2002–2007

Universität für Angewandte Kunst Wien, Kunst und
Designpädagogik

2002–2006

Universität für Angewandte Kunst Wien, Kunst und
Designpädagogik

2006–2009

Universität für Angewandte Kunst Wien, Bildhauerei und
Multimedia

2006–2009

Universität für Angewandte Kunst Wien, Bildhauerei und
Multimedia

2012

Promotion, Universität für Angewandte Kunst, Kunst-
und Kultursoziologie

2019

Senior Lecturer für Cultural Landscape Studies am IKA,
Institut für Kunst und Architektur, Akademie der
Bildenden Künste Wien

Künstlerische Kollaboration seit 2004.





Markus Hanakam & Roswitha Schuller
Saboyano Con Linterna Mágica, Real Fábrica De Porcalana Del Buen Retiro, 1784-1803
2017
Acryltusche auf Kodak Endura, Komposition erstellt mit iAura
52,5 x 32,8 cm
Unikat

Das Duo nimmt Reprofotografien verschiedener Sotheby's Auktionskataloge als Ausgangspunkt für eine Serie von Bildarbeiten, diese Repros von Auktionslosen zeigen in der Darstellungsconvention des Auktionskataloges Porzellanfigurinen mit leichtem Schatten vor neutralem Hintergrund. Alle ausgewählten Objekte sind dem Rokoko zuzuordnen. Es sind also weder „autonome“ Skulpturen, noch „Design“-Objekte im eigentlichen Sinn – dennoch schon Erzeugnisse serieller Fertigung (beispielsweise aus den Manufakturen Buen Retiro, Meissen oder Frankenthal). Diese Objekte sind bereits Hybride zwischen Kunsthandwerk und Alltagsgegenstand, wenngleich sie für die Zeitgenossen des mittleren 18. Jahrhunderts noch weit davon entfernt sind, einer Allgemeinheit zugänglich zu sein. In der zeitlichen Distanz des Objektes als Dekorgegenstand damals zur Auktionsware heute, muss das Objekt für den Verkauf auratisiert dargestellt werden. Es wird zum Kunstobjekt und damit zum unikalen Artefakt stilisiert. Hanakam & Schuller überzeichnen diesen Prozess im Wortsinn, wenn sie auf den Reprofotografien, die noch Druckraster und Losnummer erkennen lassen, Auraflächen auftragen, wie sie der gängigen esoterischen Praxis der Aurafotografien von Personen entsprechen. Verschiedene amorphe Farbfelder aus farbiger Acryltusche überziehen die Abbilder der Porzellangruppen. Der lokal (in Österreich) etablierte Gestus der Übermalung, ebenfalls eine hochgradig auratisierte Kunstform, wird auf ironische Weise mit ins Spiel gebracht.





Markus Hanakam & Roswitha Schuller
Cabinet
2016
Spiegelkabinettschrank, Objekte, LCD Screen
150 x 80 x 50 cm
Unikat

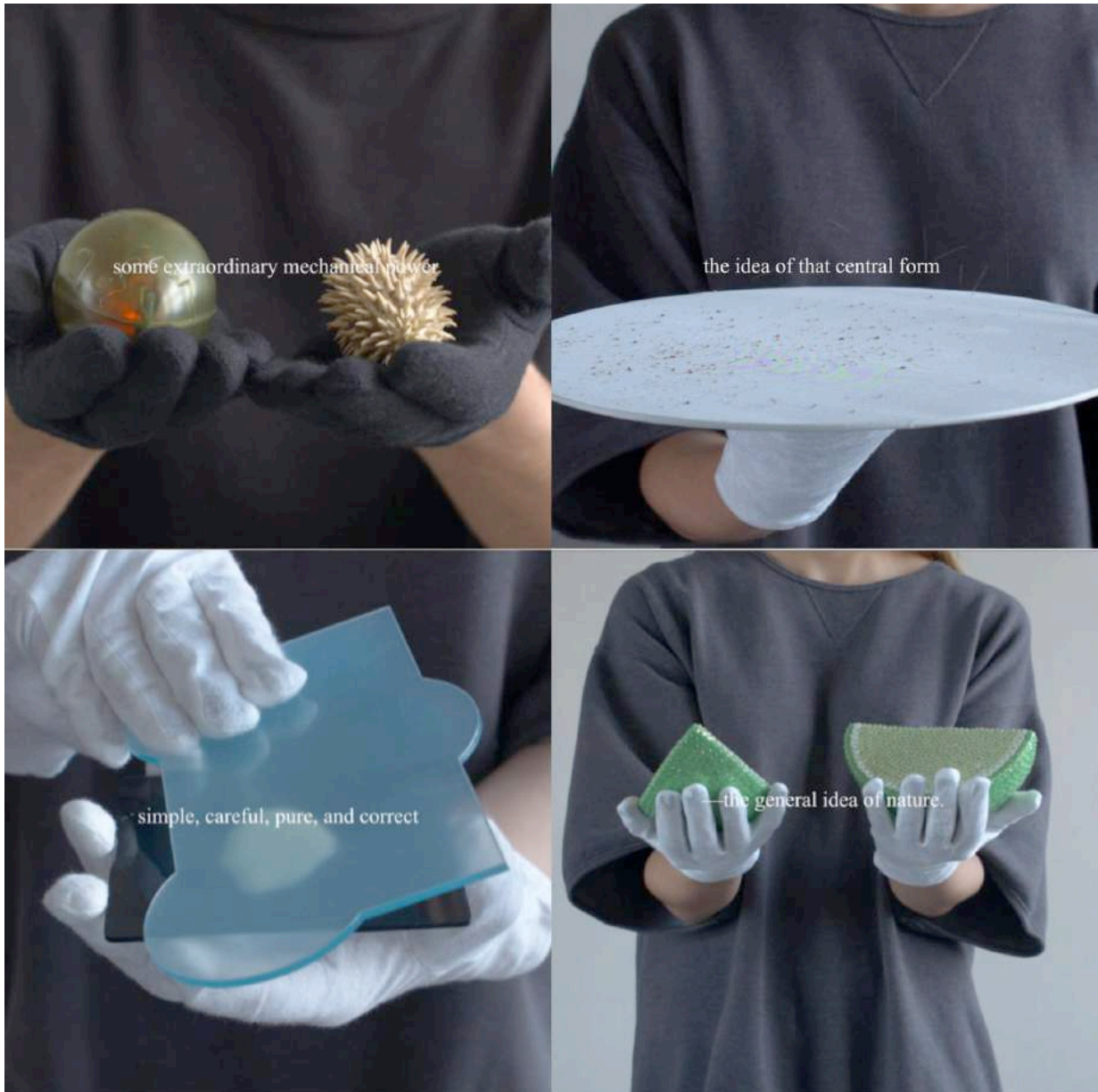




Markus Hanakam & Roswitha Schuller
The Emblematic Cabinet
2019
Digital Film, 2 Channel
Edition 1/3 +1AP

Aktuell beschäftigt sich das Künstlerduo mit der künstlerischen Praxis des Emblems. Dies bedeutet, das Emblem als eine Art Symbol, Sprachspiel oder Gedankenfigur zu betrachten. Hanakam & Schuller verlassen sich dabei auf ihre eingehende Auseinandersetzung mit der formalen Sprache von Alltagsgenständen, sie befreien diese von ihrem Kontext und schreiben ihnen vermeintlich mysteriösen Bedeutungen zu. In engem Austausch mit dem Forschungsprojekt „Building Duke“ arbeiteten Hanakam & Schuller während ihres Aufenthalts im Frühjahr 2019 an den verschiedenen architektonischen Formen der Duke University (Durham, NC, USA). Der Kurzfilm in Doppelprojektion zeigt physische, architektonische Details der Campusgebäude und twistet diese virtuell mithilfe einer Reihe von spielerischen, experimentellen Emblemen.





Markus Hanakam & Roswitha Schuller
15 Discourses
2016
Video
Edition 2/10 + 1AP

Im England des achtzehnten Jahrhunderts schrieb Sir Joshua Reynolds mit *Fifteen Discourses* einen ausführlichen Leitfaden künstlerischer und stilistischer „Regeln“ für Studenten der Royal Academy (deren Mitbegründer er war). Dekadent in ihrem sprachlichen Duktus, was unmittelbar auf die prosaische Form zurückzuführen ist, werden die Textlinien schwieriger zu kontextualisieren, sobald sie auf die rätselhaften bewegten Bildern von Hanakam & Schuller treffen. Stimmen aus der Vergangenheit tauchen auf und manifestieren sich in der Gegenwart. Mysteriöse Bilder scheinen auf einmal vertraut, sobald sie mit Sprache konnotiert sind. Wie zeitgenössische Alchemisten untersuchen die Protagonisten des Videos Artefakte und Aggregate und entwickeln daraus Formeln mit Bestandteilen aus ihrem und aus unserem Universum. – Christina Gigliotti





Markus Hanakam & Roswitha Schuller
The Borgia Device
2020
3D Animation, 4K, color, 9.16
Edition 1/3 + 1AP

Die Textvorlage zu der Arbeit ist ein mid-century Auktionskatalog von Sotheby's London mit dem Titel *Art Reference Books*. Es sind darin Kunst- und Künstlerbibliographien, wie auch Monographien aus dem 18., 19. und frühen 20. Jahrhundert versammelt. Im *The Borgia Device* werden die Titel und die Zustandsbeschreibung des "Device Buch" genannt, das Hochformat des Screens erinnert an das ursprüngliche Medium.





Markus Hanakam & Roswitha Schuller
Two Meissen Group of Lovers
2016
Acryltusche auf Kodak Endura, Komposition erstellt mit iAura
102 x 175 cm
Unikat





Markus Hanakam & Roswitha Schuller
A Rare Capodimonte Group of a Dentist and Female Patient (Il Cavadenti), Modelled by G. Gricci. Circa 1750
2017
Acryltusche auf Kodak Endura, Komposition erstellt mit iAura
63 x 50,5 cm
Unikat





Markus Hanakam & Roswitha Schuller
Meissen Group of Pantalone and an Actress
2017
Acryltusche auf Kodak Endura, Komposition erstellt mit iAura
63 x 58 cm
Unikat

